



# QUIET RECORDS

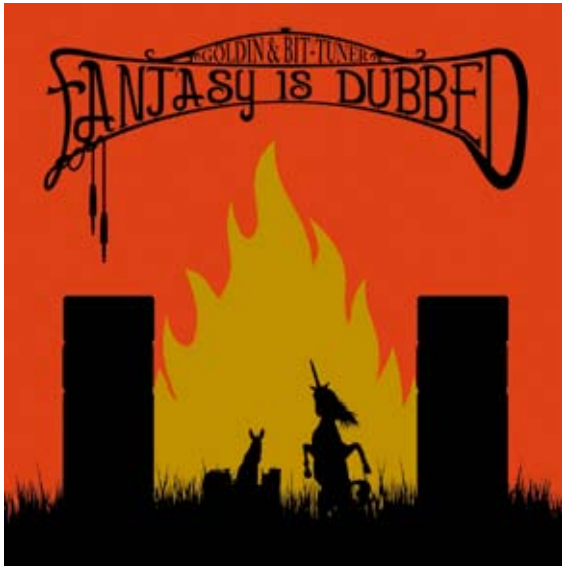
QUIET RECORDS  
PF 2169  
8021 ZÜRICH  
INFO@QUIET.CH  
QUIET.CH/RECORDS

## Göldin & Bit-Tuner - Fantasy is Dubbed

qr.026-2x10" / qr.026-CD

LP  
7 619947 001822

CD  
7 619947 001839



### Kein Flashback

Das Einhorn und der Esel sind zurück: Vor entflammtem Horizont und zwischen zwei Boxentürmen verkünden sie **Fantasy is Dubbed**. Nachdem uns Göldin & Bit-Tuner 2007 auf ihrem giftig-rosaroten Longplayer **Fantasy is Fucked** in die paranoiden Untiefen von Wahnsinn, Drogenrausch und anderen Exzessen entführt haben, laden uns der Esel und das Einhorn auf dem jetzt vorliegenden Remixalbum **Fantasy is Dubbed** in die Welt der tiefen Frequenzen ein.

Ganz im Sinne des Titels dreht sich auf **Fantasy is Dubbed** alles um Dub: dubben, überspielen, loopen, das Echo schleifen lassen. Es wird tief gegraben – nicht zu den Wurzeln, aber zum Fundament von Hip Hop und Elektronika, den Bass freilegen. **Quiet**

**Records**, das schwarze Loch der Akustik, trifft auf die Heimat des Labels **Hula Honeys**, das Hulaverse, wo sich schräge Elektronik, Rave und Bass mit Elvis zum Tanz treffen. Das vorliegende Album vereint 8 Remixes von 7 Musikern, die sich aus verschiedenen Richtungen dem Wesen der tief liegenden Frequenzen genähert haben. Dabei sind eigenständige Interpretationen von Dub entstanden.

**Fantasy is Dubbed** erscheint im Oktober 2009 auf dem Zürcher Label **Quiet Records** in einer handnummerierten Auflage von 314 Doppel-10"-Vinyl, sowie 180 CDs und enthält den Schaltplan des **Hulauaauaaua Device**.

In der Schweiz wird **Quiet Records** durch **Irascible** vertrieben.

### Kontakt

**Quiet Records** / Postfach 2169 / 8021 Zürich / [info@quiet.ch](mailto:info@quiet.ch) / <http://www.quiet.ch/records>

**Irascible SàRL** / Place du Nord 7 / 1004 Lausanne / [sales@irascible.ch](mailto:sales@irascible.ch) / <http://www.irascible.ch>

### Tracklist

- 01: Up in Smoke (Acid Fire Dub) by Bit-Tuner
- 02: Cocaine Cowboys (Cocaine Dubboys Version) by Random Bit Generator
- 03: Yeah Baby (Honeys Dub) by Nik!
- 04: Key to the Universe (La Clé Remix) by La Bombe
- 05: Heavy Traffic (Flying over Heavy Traffic Remix) by Galaxy
- 06: Up in Smoke (Wiä Sunäshi Dub) by Down by Concept

07: Key to the Universe (Found the Key Remix)  
08: Yeah Baby (Eastern Promises Dub) by Bit-Tuner

### Trackinfo

Der „Acid Fire Dub“ von **Bit-Tuner** setzt ein, wo Fantasy is Fucked aufhörte: im wahnsinnigen Rausch. Trotz tiefer Bässe, hämmernden Drums und einer wabernden Acidline versteht es Bit-Tuner, den Zuhörer in schwerelose Weiten zu katapultieren, wo **Göldins** psychedelischer Gesang vom Horizont widerhallt.

Die „Cocaine Dubboys Version“ von **Random Bit Generator** ist der ideale Downtempo-Dubber-Track für nächtliche überland Autofahrten. Bei klarem Himmel schlagen Kick-Drums und Snares wie Meteoriten auf's Trommelfell, während die Bassmembran mit dem Motor um die Wette vibriert und **Bleubirds** Stimme sanft aus dem Radio erklingt.

Der „Honeys Dub“ von **Nik!** bäumt sich am Horizont auf und entlädt sich in einem stampfenden Gewitter. Die Bassline pflügt sich vorwärts, begleitet von Orchester und Dubsirene, bis **Sensational** das Zepter übernimmt.

**La Bombes** „La Clé Remix“ von „Key to the Universe“ ist der Soundtrack zur Apokalypse: zersplitterte Beats, Subbässe und weite Flächen heben die Tür zum Universum aus den Angeln – trotz heulender Sirenen und einem Tempo von 60bpm ist keine Beklommenheit zu spüren – das Universum ist weit und die nächste Galaxie ist fern.

Der „Wiä Sunäshi Dub“ von **Down by Concept** erzählt davon, wie nach der Kifferei das Soundsystem auf den Balkon kommt: Die brennende Stadt wird beschallt - langsam, aber nachhaltig. Down by Concept zieht über ein minimales Dubgerüst die Konsequenz aus **Göldins** Refrain.

Der "Flying over heavy Traffic" Remix von **Galex** reisst die HörerInnen unablässig in die Tiefe. Das Theme von "Heavy Traffic" wird in ein endlos fraktales Labyrinth geschickt, wo Klänge in andere Dimensionen gerissen werden. Laborgeräte, Effekte und einem Modularsystem tragen ab, bis die ursprünglichen Klänge zu feinem Sand zerfallen.

Der „Found the Key Remix“ von **Soult** ist eine Schatzkarte, die den Hörer auf eine leichtfüßige Reise durch einen Dschungel aus klassischem Dub, Sampling und einer treiben Bassline einlädt. Auch **Göldins** Sing-Sang ist mit auf der Reise - aber nicht ohne einen Umweg durchs Space-Echo.

**Bit-Tuners** „Eastern Promises Dub“ begleitet den Hörer nach einer langen Nacht hinaus auf die Strasse und schickt ihn mit einer letzten, dicken Bassline nach Hause. Gut möglich, dass er sein